

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Mit uns durchstarten. "Renk-Antrieb für Ihre Karriere"

Angebotstag:

10.05.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

An diesem Tag lernst Du in der Ausbildungswerkstatt die Ausbildungsberufe Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker kennen.

Nach einer Betriebsbesichtigung werden wir in der Ausbildungswerkstatt kleine Handfertigkeiten mit Euch durchführen.

Veranstaltungsort:

Rodder Damm 170
48432 Rheine

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und

Renk GmbH, Werk Rheine

Rodder Damm 170
48432 Rheine
DE

Unternehmensdarstellung:

Das Werk Rheine ist auf die Produktion von Standardgetrieben aller Art spezialisiert. Über 400 Mitarbeiter entwickeln und fertigen hier Standardgetriebe für Handels- und Versorgungsschiffe, Flüssiggastanker und Fähren sowie Turbogetriebe für Industrieanlagen und Kupplungen für verschiedene Anwendungen. Das Leistungsspektrum des RENK Werks Rheine umfasst auch den Bau von 5-MW-Offshore-Windenergieanlagen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Sicherheitsschuhe und enganliegende Kleidung
erforderlich

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

